

Schnee an denen Bäumen so vielen Schaden nicht gethan haben. Dieser unbeschreibliche Ruin derer Bäume war der denckwürdigste Effect des Gewitters, maßen sich der Schnee als ungeheure Woll-Säcke und Betten auff die mit frischen Laub bekleidete Bäume dermassen geleet und, weil er ganz wässerich war, so feste angehenget, daß die Aeste nicht allein zur Erden niedergesunken, sondern auch endlich abgerissen und an vielen Bäumen fast nichts als der verdorbene Stamm übrig geblieben / über dieses auch eine unzählbare Menge Bäume in Gärten und Wäldern gar mit der Wurzel ausgerottet worden; Dergleichen vornehmlich die Linden und die bey dieser Jahrs-Zeit ohne dem so grosser Verschwendung unterworffene Bircken haben empfinden müssen. Ja welches nicht weniger denckwürdig, so hat bey dem anhaltenden kalten Wetter sich die ganze Natur erschüttert. Man hat gesehen, daß die Störche sich verlohren, die Schwalben kraftlos und tod auff denen Gassen niedergefallen, theils, wie sie sonst bey angehenden Winter zu thun pflegen, an sumpfigten Dertern in grossen Klumpen sich zusammen geleet; Andere Vögel haben ihre Nester und die Eyer in der Brut verlassen, viele sind unter dem Schnee umkommen, und das Wild auff Feldern und in Wäldern hat davon auch viel erdulden müssen. Solte denn dieser entsetzliche Paroxismus naturæ, weil er nunmehr vorbey ist, sich so geschwinde aus unsern Gedancken verlihren, daß wir die Macht des wunderbaren Schöpfers über uns nicht mit Ehrerbietung und Furcht betrachten, und wie leicht es ihm sey uns mit mancherley seinen Gerichten heimzuzusuchen / demüthig erkennen wolten?

Ich setze darzu: Solten wir nicht zugleich seine Weisheit und güti- Anmerkung
ge Vorsorge preisen / daß / solcher seltsamen Witterung ungeachtet / darbey
dennoch / wie ein curiöser und gelehrter Schneeberger observiret /
eine gute Ernde erfolget und ziemliches Obst reiff worden? Denn dieser
langsame Schnee hat allhier das Feld gedünget und die Blüthen vor
dem Frost beschützet.

Dem 30. Maj. kamen am Pfingst-H. Abend Ihre Königl. Maj. in Königl. Maj.
Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Fridericus Augustus Anwesenheit
zur Schletta an / als Sie durch diß Gebürge ins Carolsbad giengen. im Gebürge
Als Ihre Maj. an gedachten Ort in dem Carlöwizischen Hause ein
kurzes Mittags-Mahl einzunehmen allergnädigst beliebten / haben
acht Bergleute mit 3. Enthern vor der Tafel auffgewartet und Berg-
Reyhen gesungen / welches Ihre Maj. allergn. sich wohlgefallen lassen.

Y y y y y y y y 3

Dem